

RÜCKBLICK AUF DIE LETZTEN 2 JAHRE

EINE NEUE PERIODE BEGINNT – DOCH DER BLICK ZURÜCK DARF NICHT FEHLEN.

2 Jahre, 4 Semester, 104 Montage, 730 Nächte (nicht immer geschlafen) und unzählige Pizzen und manchmal sogar doppelt so lange wenn man verrückt ist. :)

Es gibt so viel, was wir euch erzählen könnten. So eine Zeit im Vorsitz ist nicht nur voller Meetings und Abstimmungen, sondern hat uns auch viele neue Freundschaften beschert und einiges im (H)TU-Umfeld weitergebracht. Freundschaften, die auch nach der Vorsitzzeit noch Bestand haben werden. <3

Einer unserer ersten offiziellen Antritte war die Inauguration des neuen Rektors Horst Bischof. Wir haben schon mit Harald Kainz davor sehr gute Gespräche auf Augenhöhe führen können und haben auch danach mit Horst super Möglichkeiten uns für die Studierenden einzubringen.

"Politische" Meilensteine der letzten zwei Jahre waren die Demo zur Wohnbeihilfe, die Verlängerung der Studio-Kooperation. Mit der Errichtung des BME OpenLab und der offiziellen Anerkennung des Green Campus als eigenständiges Studierendenlabor wurde die Vielfalt studentischer Laborinitiativen deutlich erweitert. Auch das Thema Nachhaltigkeit fand Eingang in den Alltag der HTU: Vom Einsatz von Mehrwegbechern bei Veranstaltungen bis zur Ausweitung des Awareness-Teams, das nun unabhängig agiert und bei Events aktiv unterstützt.

Auf sozialpolitischer Ebene wurden ebenfalls wichtige Schritte gesetzt: Die Erhöhung des Mensa-Stempels entlastet Studierende im täglichen Uni-Alltag, während mit dem Mental Health Topf erstmals eine gezielte finanzielle Unterstützung für psychische Gesundheit geschaffen wurde.

Im Bereich Bildungspolitik konnte schließlich erreicht werden, dass ECTS-Punkte für ehrenamtliches Engagement ermöglicht werden. Und auch die Welcome Days fanden nach der Pandemiepause wieder in Präsenz statt: In einem neuen, offenen Format, das zahlreiche Erstsemestrige ansprach.

Und auch auf unsere GmbH, die Printkultur, können wir stolz sein. Sie haben im Sommer ein positives Ergebnis bekommen um endlich ein paar Rückstände aus der schlecht besuchten Pandemie Zeit wieder aufzuholen.

Die schönsten Momente waren aber mit Sicherheit jene, die wir mit der "HTU-Familie" verbringen durften, also gemeinsam mit den vielen Ehrenamtlichen in Studienvertretungen, Referaten oder Teams. Und so werden uns die STV-Crawl, Seminare und Weihnachtsfeiern sicher noch lange über unsere Zeit an der Uni hinaus in Erinnerung bleiben. Wenn es wohl eines ist, was wir dem neuen Team mitgeben wollen, dann ist es wohl folgendes: Vertraut auf all die fleißigen ehrenamtlichen Helferlein! Ohne die Referate, Studierendenvertretungen, Labore und all jene, die in der HTU mitarbeiten, würde es nie so gut funktionieren.

Und uns bleibt auch noch ein kleines Dankeschön an unsere Angestellten zu sagen; vor allem an Renate, ohne die die HTU vermutlich schon längst zerfallen wäre.

Sagen wir es so: Bei der Abschlussgrillerei am 28.Juni haben wir auf sehr viele Erfolge zurückblicken können.

In diesem Sinne wünschen wir dem neuen Vorsitzteam eine tolle Zeit, viel Kraft für kommende Probleme aber vor allem viel Spaß!

MARTIN, EVE, ALEX UND MARTIN

